



Geschäftsführer und Kassierer: Rolf Weber, Nassaustr. 23, 42389 Wuppertal
Tel: 0202/28184702, E-Post: rolf.weber@svswf.de

Protokoll des Verbandskongresses vom 10.05.2025 in Plettenberg

- TOP 1: Begrüßung durch Dinter um 14:00 Uhr. Er dankt dem Ausrichter Svg. Plettenberg für die Bereitstellung der Räume sowie die Bewirtung
- TOP 2: Alle 5 Bezirke sind vertreten. Sauerland (Stimmen: 5), Siegerland (6), Oberberg (6), Iserlohn (8), Hochsauerland (7). Stimmzahl gesamt: 33
- TOP 3: Gedenkminute für Verstorbene
- TOP 4a: Dinter berichtet vom Besuch des NRW-Kongresses (Einzelheiten unter Anträge) sowie Neuigkeiten vom BSA, worauf Midderhoff später näher eingeht.
Wir haben dank Oliver Huhn, der als Beauftragter in der Funktion des Webmaster tätig wird, einen neuen Provider gefunden.
- TOP 4b: Mirus nahm online an NRW-Vorstandssitzung teil und lobt konstruktive Vorstandsarbeit des Verbandes (es wurden 2 Vorstandssitzungen abgehalten).
- TOP 4c: Weber trägt den Kassenbericht vor und informiert über die Mahnung des Finanzamtes, die Mittel zeitnah zu verwenden. In zwei Telefonaten mit dem FA wies er auf die Regelung hin, dass Vereine mit einem Umsatz unter 45.000 € nicht detailliert geprüft werden müssen, die zuständige Sachbearbeiterin war dafür nicht empfänglich. Ebenso wenig Gehör fand die Erklärung Webers, der Kassenbestand habe sich seit 2019 wegen der gerade dann beschlossenen Beitragserhöhung enorm gesteigert. Infolge der Corona-Maßnahmen konnten zahlreiche Veranstaltungen, insbesondere die Jugend-Einzelmeisterschaften, nicht ausgerichtet werden. Es wurde kein konkreter Betrag genannt, doch das FA erwartet eine deutliche Abnahme der Finanzmittel bis 2027 in Richtung 15.000 €. Im Jahr 2024 verzeichneten wir jedoch eine Zunahme des Bestandes um 800,24 € auf 22.496,39 €. Es wurden bereits zahlreiche Maßnahmen eingeleitet und beschlossen, u.a. eine Aussetzung der Teilnehmereigenleistung für JEM in diesem Jahr sowie Verzicht auf die Startgelder für die Mannschaftsmeisterschaften.
- TOP 4d: Midderhoff bedankt sich für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Gerhard Schubert (Beauftragter Mannschaftsspielbetrieb).
Midderhoff legt seinen Bericht vor, der als Anlage beigelegt ist.
- TOP 4e: Ratho Rahs trägt die Sieger der einzelnen Altersklassen der diesjährigen Einzelmeisterschaften vor und benennt die Vertreter des Verbandes bei den NRW-Meisterschaften. Die Spielbedingungen in der JH Glörsee seien sehr gut, man werde auch im nächsten Jahr dort gastieren.
Es kommt jedoch zu einer gravierenden Änderung im Terminplan: die NRW-Jugendmeisterschaften werden auf die Karnevalswoche vorverlegt. Dies bringt uns in Schwierigkeiten, da unsere Wettbewerbe erst in der Osterwoche stattfinden. 2026 ist die bisherige Regelung noch in Kraft, für die Zeit danach ist gibt es noch keine Lösung. In der Pause unseres heutigen Kongresses spricht Rahs von einer Kompromisslösung mit NRW, welche vorsieht, dass der Verband die Startgelder vorab überweist, die namentliche Nennung der Teilnehmer aber erst kurze Zeit darauf erfolgt. Der Verband muss sich dann die Gebühr von den Teilnehmern wieder zurückholen (bislang hatten diese direkt an NRW überwiesen). Weber sieht die Gefahr, die Startgelder nicht eintreiben zu können und trägt Bedenken hinsichtlich der Kontrolle der Zahlungseingänge vor. Nach Beendigung des Kongresses sprachen Weber, Rahs und Dinter über diese Problematik. Bis Ende Juni soll eine Regelung gefunden werden.
Insgesamt zeigt sich Rahs mit der Entwicklung der Jugend zufrieden, es werden jedoch dringend Kadertrainer gesucht.
Der Jugendtag findet in diesem Jahr nach dem Kongress online am 18.5.25 statt.
- TOP 4f: Olsson hat alle Turniere ausgewertet und die DWZ aktualisiert.
- TOP 5: Die Kassenprüfer Stephan Zarges und Gerd Rippin bestätigen eine einwandfreie Kassenführung.
- TOP 6: Zarges beantragt die Entlastung des Vorstands. Diese erfolgt einstimmig.
- TOP 7: - Antrag a (Fördertopf für regionale Schiedsrichter): **einstimmig angenommen**
- Antrag b (Aussetzung des Startgeldes Mannschaftsmeisterschaften): **einstimmig angenommen**
- Antrag c (Erweiterung des Spielausschusses): **einstimmig angenommen**
- Antrag d (Fördertopf C-Trainer-Lizenz): **einstimmig angenommen**
- Antrag i (vorgezogen) (Reduzierung des Teilnehmerfeldes Blitz-MM): **einstimmig angenommen**

- Antrag e (Verwaltung und Organisation des Spielbetriebs aller Bezirke durch den Verband): im Vorfeld hatten Dinter und Midderhoff das neue Modell allen Bezirken auf deren Tagungen vorgestellt. Es blieben dennoch offene Fragen, Missverständnisse und Bedingungen einzelner Bezirke bzw. Vereine. Insbesondere wegen der Verschlinkung von fünf Bezirken auf vier Staffeln gibt es Vorbehalte, da ein bislang gesicherter Aufstiegsplatz eines Bezirkes in die Verbandsebene entfällt. Weiterhin benötige der Prozess eine längere Vorbereitungszeit. Siegerland und Oberberg melden daher Vorbehalte an. **Der Antrag wird zurückgezogen.** Ein außerordentlicher, online abgehaltener Kongress wird am 30.06.2025 stattfinden, auf welchem der Antrag zur erneuten Abstimmung gestellt wird.
- Antrag g und h (Verbands-Bezirks-Spielordnung 2025/26 und 2026/27: **zurückgestellt** (siehe Antrag e)
- Antrag j (Änderung der Finanzordnung): **einstimmig angenommen**
- Antrag k (Schutzkonzept): wurde noch nicht im Detail ausformuliert, soll jedoch Bestandteil der Satzung werden. Der LSB knüpft Fördergelder an das Vorhandensein eines Schutzkonzeptes, daher **einstimmig angenommen**

Es wurden zwei weitere Punkte diskutiert, die auf dem NRW-Kongress beschlossen wurden:

1. Nach wie viel Einsätzen in höheren Mannschaften darf ein Spieler nicht mehr im unteren Team eingesetzt werden (sogenanntes „Festspielen“: nach zwei oder erst nach drei Einsätzen?). Hier besteht eine Unstimmigkeit zwischen dem NRW-Beschluss und der BTO bzw. dem Protokoll des NRW-Kongresses. Midderhoff wird diese Frage bis zum 30.6. klären.
2. Das Bußgeld bei Überschreitung der Wartezeit bis zu einer Stunde entfällt auf NRW-Ebene. Im Verband werden Bußgelder unverändert als Kann-Regelung festgelegt („bis zuEuro

TOP 8a: **Christof Dinter wird einstimmig als 1. Vorsitzender gewählt.**

TOP 8b: **Christian Midderhoff wird einstimmig als Spielleiter gewählt.**

TOP 9: Weber erläutert das Dilemma bei der Erstellung des Haushaltsplans: es gab unvorhergesehene bzw. nicht zu beziffernde Ereignisse und Maßnahmen, die im Vorstand besprochen wurden und sich in Beschlüssen widerspiegeln. Unter anderem wurde ein neuer Provider gefunden. Der Wechsel dorthin bzw. die damit verbundene Arbeit wird mit rund 1.000 € zu Buche schlagen. Weiterhin werden zwei MF-Lehrgänge mit je zwei Personen angeboten. Diese und weitere Posten, die bereits umgesetzt und in die Wege geleitet wurden, finden sich im Nachtragshaushalt 2025. Im Etat 2026 sind diese Positionen aufgeführt. Bei voller Ausschöpfung aller bereitgestellten Mittel käme es zu einer Abnahme des Verbandsvermögens um 8.042 €. Einer der größten Posten (Zuschuss bei Erwerb der C-Trainer-Lizenz) wurde bislang jedoch nur wenig strapaziert. Der Etat 2026 wird **einstimmig angenommen.**

- TOP 10: - Die Regularien bei der Mitgliederverwaltung wurden geändert. Midderhoff weist aus diesem Anlass darauf hin, dass ein Spieler zwar jederzeit den Verein wechseln kann, jedoch keine Spielberechtigung für den neuen Klub in der laufenden Saison erhält.
- Mirus überrascht Christof Dinter mit einer besonderen Ehrung: Unser Vorsitzender ist seit 50 Jahren Mitglied des Schachbundes NRW und erhält den Ehrenbrief!
 - Midderhoff präsentiert den Terminplan für die kommende Saison. Der nächste Kongress soll am 25.04.2026 stattfinden.
 - Rabs erinnert an den Jugendtag (18.5. online)

Dinter bedankt sich bei den Teilnehmern und beendet die Sitzung um 17:45 Uhr